

Humanoid

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

G Am G Am

In Zu - kunft die Ro - bo - ter neh - men al - le Ar - beit uns ab

6 G Am A D

doch da - bei ein we - nig stot - ter nie Mit - be - stim - mung gab

11 A Hm

Wer ihn liebt, den Hu - ma - no - id, dort ei - ne Zu - kunft sieht Ver -

16 E Am G Am

ant - wor - tung ab - schiebt, wo - ran das liegt was wohl er - gibt

In Zukunft die Roboter - nehmen alle Arbeit uns ab
doch dabei ein wenig stotter - nie Mitbestimmung gab

Wer ihn liebt, den Humanoid, dort eine Zukunft sieht
Verantwortung abschiebt
woran das liegt - was wohl ergibt

Konzerne sie entscheiden - wie die Roboter einsetzen
und sich überall ausbreiten - da will niemand hetzen

Über Zukunft bestimmen - sei doch nur eine Illusion
Roboter wer mag gewinnen - für jeden nun ein Klon - Wer ihn liebt ...

Wir vertrauen, wird's nützen - auch wenn sie mal Menschen töten
wie können wir uns da schützen - Menschlichkeit geht flöten - Wer ihn liebt ...

Em D Em D

Zu - kunft was bist du ent - schei - den ein Ta - bu ent -

5 Em D Em H7 Em

schei - den der Clo - u doch wo bleibst du willst dei - ne Ruh

Zukunft was bist du - entscheiden ein Tabu - entscheiden der Clou
doch wo bleibst du - willst deine Ruh

Wir müssen da mitreden - und das Leben mitgestalten
es sollen Menschen gut leben- lassen uns nicht spalten

